

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.

Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Flurbereinigungsgemeinde sowie den angrenzenden Gemeinden bekannt gemacht.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Rheinpfalz
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Flurbereinigung Gleiszellen-Gleishorbach II
Aktenzeichen: 41141-HA5.1

67433 Neustadt a.d.W., 18.10.2010
Konrad-Adenauer-Str. 35
Telefon: 06321/671-0
Telefax: 06321/671-1250
Internet: www.dlr.rlp.de

Flurbereinigung Gleiszellen-Gleishorbach II Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung **Gleiszellen-Gleishorbach**

Flurstücks-Nr.	bisher			geändert		
	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
2281	LWBR	1	450	WG	3	450
2282	LWBR	1	442	WG	3	442
2651/2	LWBR	1	257	MB	1	33
	WG	5	108	WG	2	226
				WG	5	106
2652	WG	2	679	MB	1	63
	WG	5	32	WG	2	619
				WG	5	29
2656	MB	1	8	WG	2	713
	OBST	2	203	WGBA	1	37
	WG	2	539			
2657	MB	1	30	OBST	2	305
	OBST	2	390	WGBA	1	115
2658	LWBR	1	395	WG	2	430
	MB	1	35			
2659	MB	1	50	OBST	2	610
	OBST	2	560			

Flurstücks-Nr.	bisher			geändert		
	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
2660	MB	1	33	OBST	2	152
	OBST	2	140	WG	2	258
	WG	2	237			
2660/2	MB	1	33	MB	1	18
	WG	2	377	WG	2	392
2660/3	MB	1	18	WG	2	410
	WG	2	392			
2663	OBST	2	346	MB	1	31
	OBST	3	94	OBST	2	316
				OBST	3	93
2663/2	WG	2	345	MB	1	30
				WG	2	315
2664	WG	2	245	MB	1	25
	WG	5	45	WG	2	221
				WG	5	44
2665	LWBR	1	235	WG	3	416
	WG	3	182	WG	4	761
	WG	4	421	WG	6	223
	WG	6	562			
2666	LWBR	1	180	WG	2	1273
	WG	2	1176	WG	7	667
	WG	7	584			
2727	LWBR	1	782	WG	2	749
	WG	2	202	WG	3	353
	WG	3	118			
2748/2	MB	1	292	MB	1	152
	WG	3	318	WG	3	458
2753/2	WG	3	700	MB	1	73
				WG	3	627
2872	WG	3	124	LWBR	1	25
				WG	3	99
2872/2	WG	3	250	LWBR	1	42
				WG	3	208
2872/3	WG	3	490	LWBR	1	6
				WG	3	484
2932	WG	7	770	WG	6	362
				WG	7	408
2933	OBST	7	890	OBST	6	327
				OBST	7	563
2942/2	LWBR	1	1400	WG	6	1214
				WG	7	186
2943	LWBR	1	1230	WG	6	1086

Flurstücks-Nr.	bisher			geändert		
	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
				WG	7	144
2944	LWBR	1	1300	WG	6	1153
				WG	7	147
2945	LWBR	1	1190	WG	7	1190
2946	LWBR	1	923	WG	7	923
2958	LWBR	1	659	WG	4	237
				WG	7	422
2958/2	LWBR	1	328	WG	4	328
2958/3	LWBR	1	153	WG	4	153
2958/4	LWBR	1	364	WG	4	247
				WG	7	117
2958/5	LWBR	1	240	WG	4	161
				WG	7	79
3481	LWBR	1	666	WG	4	666
3482	LWBR	1	1402	WG	4	1402

WG = Weingarten, OBST = Obstbaumanlage, MB = Mauer/Böschung, WGBA = Weingarten – Baum, LWBR = Weingarten - brach

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 31.08. bis 21.09.2004 und am 07.05.2009 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 26.08.2010 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch einen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 31.08. bis 21.09.2004 und am 07.05.2009 von einem amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen Wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,
Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt

oder wahlweise bei der

Spruchstelle für Flurbereinigung
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Kaiser-Friedrich-Straße 5A, 55116 Mainz

einzu legen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag

gez.

Claudia Merkel